



## Gesamtevaluation der Arbeit als interne „insoweit erfahrene Fachkraft“ (ieFk) im Landkreis Teltow-Fläming im Jahre 2022

**Hinweis zur Evaluation:** Viele Träger, die Leistungen der Jugendhilfe im Landkreis TF erbringen, haben interne ieFk. Die Beteiligung an der Evaluation erfolgt leider nicht von allen internen Fachkräften. An dieser Evaluation haben sich 13 Fachkräfte unterschiedlicher Träger beteiligt. In Anbetracht der unvollständigen Beteiligung kann mit den nachfolgenden Zahlen keine wirkliche Aussage zu tatsächlichem Umfang des Beratungsbedarfes erfolgen. Von den 13 beteiligten ieFk hatten 5 ieFk in 2022 keine Anfragen und Einsätze zur internen Beratung. Die nachfolgenden Zahlen ergeben sich aus den Rückmeldungen zur Beratung von 8 ieFk. Auch hier sind nicht alle Daten vollständig erhoben. Im Evaluationszeitraum wurden 51 interne Beratungen (innerhalb des Trägers) angefragt.

1. **Im Evaluationszeitraum wurden 51 Beratungen durchgeführt. Es gab einen offenen Fall aus dem Vorjahr, 50 Beratungen waren neue Beratungen in 2022.**

2. **Verteilung der neuen Fälle im Jahresverlauf** (Darstellung in der Monatsübersicht)

Monat	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Anzahl	3	4	4	1	11	2	1	2	7	5	8	4

3. **Form der ersten Beratung**

17

**telefonisch**

davon:

**16 Einzelgespräche**

**1 Teamberatung**

33

**persönlich oder Videoberatung**

davon:

**22 Einzelgespräche**

**7 Teamberatungen**

**1 sonstige Beratung**

4. **Wie viele Beratungen gab es in der Bearbeitung pro Fall im Kalenderjahr? A/B**

Anzahl der Beratungen				Gefährdungseinschätzung erfolgte durch	
1	2	3	<	A	B
32				27	5
	11			11	
		4		1	3
			3	2	1

Erklärung zur Gefährdungseinschätzung erfolgte durch: **A** = Interne Klärung in Einrichtung, **B** = Einschaltung weiterer Experten

**5. Empfehlung zur Einschaltung des Jugendamtes erfolgte 2x**

**6. Insgesamt wurden 4760 Minuten Arbeitszeit benötigt?**

Darstellung als Jahresübersicht:

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Min.	320	385	320	35	1130	380	125	190	565	300	680	330

davon 480 Minuten Fahrtzeit und 4280 Minuten Einsatzzeit (Beratung und Doku)

**7. Es wurden insgesamt 42 Fälle aus dem Jahr 2022 abgeschlossen.**

**8. Die benannten Beratungsanlässe erfolgte zu folgender Sorge um das Kindeswohl (Mehrfachnennungen sind möglich):**

**20 x Vernachlässigung (insgesamt)**

davon:

6 x körperlich

12 x emotional

2 x geistig

**41 x Misshandlung/Gewalt (insgesamt)**

davon:

7 x Körperliche Misshandlung/Gewalt

1 x sexuelle Misshandlung/ Gewalt

1 x sexuelle Übergriffe unter Kindern

3 x Psychische/emotionale Misshandlung/Gewalt

7 x Häusliche Gewalt (Gewalt unter Erwachsenen in Anwesenheit des Kindes)

**26 x Sonstige:** 4x Missbrauch des Sorgerechts, 2x Adoleszenzkonflikte (davon 1x mit selbstverletzendem Verhalten Jug.), Einhaltung richterlicher Auflagen, Schutz vor sozialer Isolation, Überforderung der Eltern – Kind mit hohem Förderbedarf, Überforderung der Eltern wegen psychischer Erkrankung, Überforderung der Eltern wegen Flucht aus der Ukraine, 2x Verzögerung der geistigen Entwicklung ohne ärztliche/psychologische/therapeutische Abklärung, Psychosoziale Situation einer Mutter (mögliche akute Phase einer psychischen Erkrankung), Konflikt zwischen getrenntlebenden Eltern, der in der Einrichtung thematisiert wird, 2x Beratungsbedarf zu Vorfällen in Kitas durch Fehlverhalten der Fachkräfte, Verdacht auf Alkoholproblem einer Mutter, 2x destruktives Erziehungsverhalten von Eltern.